



GenaU

SCHÜLERLABORE in Berlin und Brandenburg

Gemeinsam für naturwissenschaftlich-technischen Unterricht

Netzwerk GenaU

GenaU Newsletter Nr. 22

14.08.2013

GenaU-Newsletter

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen im neuen Schuljahr. Wir hoffen, Sie hatten eine gute Sommerpause, konnten ein wenig das gute Wetter genießen und neue Impulse für das kommende Schuljahr gewinnen.

Für das Schülerlabor-Netzwerk GenaU startet das Schuljahr mit den Vorbereitungen zu unserer Jahrestagung am 19.09.2013 an der Technischen Universität Berlin. In diesem Jahr wird die Berufsorientierung im Fokus stehen, wobei wir die Brücke schlagen möchten von der Förderung und Interessenweckung in der Grundschule bis zur konkreten Berufsorientierung in den Vorabgangsklassen. Weitere Informationen finden Sie unten im Artikel.

Des Weiteren haben wir mehrere spannende Lehrerfortbildungen anzukündigen: Das Museum für Naturkunde veranstaltet gemeinsam mit dem Max-Delbrück-Zentrum in Berlin-Buch einen Lehrerkongress zu 60 Jahre DNA. Außerdem steht eine neue Fortbildung zum Thema Rohstoffe in der Handy-Produktion auf dem Programm des Museums. Am UniLab in Adlershof finden Sie fünf neue Fortbildungen aus dem Physikbereich. Hier gründet sich zurzeit auch die erste physikalische Schülergesellschaft (PSG), wie Sie unten lesen können.

Wir freuen uns auf Ihre Besuche und spannende sowie anregende Diskussionen!

Ihre
Christina Seidler

Die Themen

- ▼ 1. GenaU-Jahrestagung am 19.09.2013 an der TU Berlin
- ▼ 2. „60 Jahre DNA“ - Gemeinsamer Lehrerkongress vom Max-Delbrück-Centrum und Museum für Naturkunde
- ▼ 3. Fortbildung: Die Rohstoff-Expedition. Was steckt im Handy?
- ▼ 4. Fortbildungen im Schülerlabor UniLab
- ▼ 5. Erste physikalische Schülergesellschaft (PSG)
- ▼ 6. Veröffentlichung „Warum Zugvögel kein Navi brauchen“
- ▼ 7. NEU: GenaU auf SchulePlus

1. GenaU-Jahrestagung am 19.09.2013 an der TU Berlin

Am 19. September 2013 wird die GenaU-Jahrestagung unter dem Titel „Lernen in Schülerlaboren - von der Faszination der Wissenschaft bis zur Berufsorientierung“ im Institut für Mathematik an der Technischen Universität Berlin stattfinden.

Wie der Name schon verrät, liegt in diesem Jahr der Schwerpunkt auf der Frage, wie Schülerlabore den gesamten Prozess - vom ersten Kontakt mit den Naturwissenschaften bis hin zu einer möglichen Berufswahl - begleiten können. Wir freuen uns sehr, dass Dr. Gaby-Fleur Böl, Bundesinstitut für Risikobewertung, Abteilungsleitung Risikokommunikation, als unser Gast im Einstiegsvortrag „Dioxin, EHEC, Noroviren - Von (medialer) Panikmache hin zu verantwortungsbewusster Bewertung von Risiken auch im Schulunterricht“ aufzeigen wird, wie wichtig ein aufgeklärter Umgang mit naturwissenschaftlichen Fragestellungen ist - und wie dieser im Schulunterricht vermittelt werden kann. Die Teilnehmer haben des Weiteren die Möglichkeit, jeweils an zwei 90-minütigen Workshops, Vorträgen oder Führungen ihrer Wahl teilzunehmen sowie sich auf einem Markt der Möglichkeiten über die Schülerlabore im Netzwerk und weitere Bildungsprojekte zu informieren.

Die Veranstaltung ist in Berlin und Brandenburg als Lehrerfortbildung anerkannt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldeschluss ist der 07.09.2013.

Dem [Tagungsflyer](#) können Sie das Vortragsprogramm und die Workshop-Angebote entnehmen. Zur Anmeldung nutzen Sie bitte die [Faxanmeldung](#) oder mit den im Faxeinleger abgefragten Angaben per Mail an

✉ anmeldung@genau-bb.de

2. „60 Jahre DNA“ - Gemeinsamer Lehrerkongress vom Max-Delbrück-Centrum und Museum für Naturkunde

Es ist 60 Jahre her, seit Watson und Crick die Struktur der DNA entschlüsselt und das Doppelhelix-Modell veröffentlicht haben. Diese Veröffentlichung war gewissermaßen die Geburt der Molekularbiologie und hat eine rasante Entwicklung der Lebenswissenschaften herbeigeführt. Das Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC) in Berlin-Buch, das Museum für Naturkunde Berlin und das Gläserne Labor auf dem Campus Berlin-Buch nehmen dieses Jubiläum zum Anlass, um mit „60 Jahre DNA“ einen gemeinsamen zweitägigen Kongress zu veranstalten. Dieser wird am 13. und 14. September 2013 am MDC und im Museum für Naturkunde stattfinden.

✉ [Weiterlesen...](#)

3. Fortbildung: Die Rohstoff-Expedition. Was steckt im Handy?

Neue Fortbildung im Carl Zeiss Mikroskopierzentrum am Museum für Naturkunde gemeinsam mit Institute for Advanced Sustainability Studies e. V.

Am Beispiel der Mobiltelefone zeigt die Handy-Rohstoffbox, dass in elektronischen Geräten zahlreiche wertvolle Rohstoffe enthalten sind. In dieser Fortbildung wird der Einsatz der Handy-Rohstoffbox im Unterricht ab der 7. Klasse vorgestellt, um ohne erhobenen Zeigefinger auf die sozialen und ökologischen Probleme aufmerksam zu machen, die bei Herstellung, Gebrauch und Entsorgung von Handys entstehen. Dazu werden Mobiltelefone in ihre Einzelbauteile zerlegt, um die Inhaltsstoffe und zugehörigen Rohstoffe anhand der Rohstoffbox zu erforschen und den Bauteilen zuzuordnen. Die Box ist gefüllt mit neun Mineralien und Erzen in ihrer naturbelassenen Form, die repräsentativ als Grundstoffe für die Handyproduktion dienen. Teilnehmer erhalten jeweils eine Rohstoffbox mit zugehörigem Hintergrundmaterial, weitere Boxen können kostenfrei entliehen werden. Dauer: ca. 2,5 h.

Für Lehrkräfte der Fächer Geografie, Chemie, NaWi, NAT, Biologie, Sozialkunde, Deutsch und Politische Weltkunde

Weitere Informationen und Fortbildungen

⇒ www.naturkundemuseum-berlin.de/besucherinfos/fuehrungen-und-programme/fuer-lehrerinnen-und-lehrer

4. Fortbildungen im Schülerlabor UniLab

Das UniLab Adlershof bietet im kommenden Schulhalbjahr fünf Fortbildungen für Lehrkräfte der Grundschule sowie Sek II an. Das Angebot sowie weitere Kontaktdaten können Sie dem Dokument [Fortbildungen UniLab Adlershof Schulhalbjahr 2013_14](#) entnehmen. Anmeldungen sind möglich über

⇒ www.unilab-adlershof.de/

5. Erste physikalische Schülergesellschaft (PSG)

Am 26.08. startet die erste physikalische Schülergesellschaft (PSG) im UniLab in Kooperation mit der Professional School of Education der Humboldt-Universität. Ziel ist die außerunterrichtliche Förderung von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 10-13 mit einem besonderen Interesse für das Fach Physik.

Ansprechpartner beim UniLab ist Jan Wieland unter psg@unilab-adlershof.de. Interessierte Schülerinnen und Schüler sind nach Anmeldung herzlich willkommen.

Weitere Informationen

⇒ www.unilab-adlershof.de/psg

6. Veröffentlichung „Warum Zugvögel kein Navi brauchen“

Über das am UniLab neu entwickelte und erprobte Modul „Warum Zugvögel kein Navi brauchen“ wird in der Zeitschrift „Grundschule Sachunterricht“ (Friedrich

Verlag, Ausgabe August 2013) ein Artikel erscheinen. Thematischer Schwerpunkt ist die Orientierung im Erdmagnetfeld. Das Modul richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4-6.

7. NEU: GenaU auf SchulePlus

Am 05.08.2013 ist die neue Vernetzungsplattform SchulePlus offiziell gestartet. Finanziert wird das neue Online-Medium unter anderem von der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft. Das Ziel ist es, Schulen, Projekte, Unternehmen, Bildungsträger, Universitäten, Honorarkräfte und viele mehr zu vernetzen. Durch eine Art Pinnwand-System können Angebote und Gesuche veröffentlicht werden, ein Suchalgorithmus vernetzt sodann passende Angebote miteinander. Vor allem Lehrkräften bietet sich hier eine gute Möglichkeit, in übersichtlicher Form nach passenden Angeboten für sich und die Schülerinnen und Schüler zu recherchieren.

Das Netzwerk GenaU wird ab sofort ebenfalls auf der Plattform vertreten sein. Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie gerne auf diesem Weg mit uns Kontakt auf!

Weitere Informationen:

➔ www.schule-plus.de/

Wir freuen uns über Ihr Feedback. Mailen Sie bitte an info@genau-bb.de.

📄 [Druckversion als pdf \(Newsletterarchiv\)](#)

Impressum:

Schülerlabor-Netzwerk GenaU, Fabeckstr. 34-36, 14195 Berlin, www.genau-bb.de

Verantwortlich: Christina Seidler, Tel: 030 838 54297

Die Mitglieder im Netzwerk:

BIOLOGIE TRIFFT TECHNIK Technische Fachhochschule Wildau **BLICK IN DIE MATERIE** Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie **BRAULAB** Technische Universität Berlin **CARL ZEISS MIKROSKOPIERZENTRUM** Museum für Naturkunde Berlin **DLR_SCHOOL_LAB BERLIN** Deutsches Zentrum für Luft-und Raumfahrt e.V. **GEOLAB** Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ in Potsdam **GLÄSERNES LABOR** Campus Berlin-Buch **MATHEXPERIENCE** DFG-Forschungszentrum Matheon & Technische Universität Berlin **MICROLAB** Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik & Lise-Meitner-Schule Berlin **NATLAB** Freie Universität Berlin **PHYSIK.BEGREIFEN** Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY in Zeuthen **PHYSLAB** Freie Universität Berlin **dEIn Labor** Technische Universität Berlin **SCIENCE ON TOUR LAUSITZ** Hochschule Lausitz (FH) **UNEX** Brandenburgische Technische Universität Cottbus **UNILAB ADLERSHOF** Humboldt-Universität zu Berlin

Die Partner des Netzwerks:

EXTAVIUM Wissenschaftliche Mitmachwelt **ORBITALL FEZ** Berlin-Wuhlheide **SCHÜLERLABOR GEISTESWISSENSCHAFTEN** Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften **SPECTRUM** Science Center des Deutschen Technikmuseums Berlin

Die Förderer des Netzwerks:

NAT-WORKING Programm der Robert-Bosch-Stiftung **THINK ING.** Initiative des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall **TSB** Technologiestiftung Berlin

